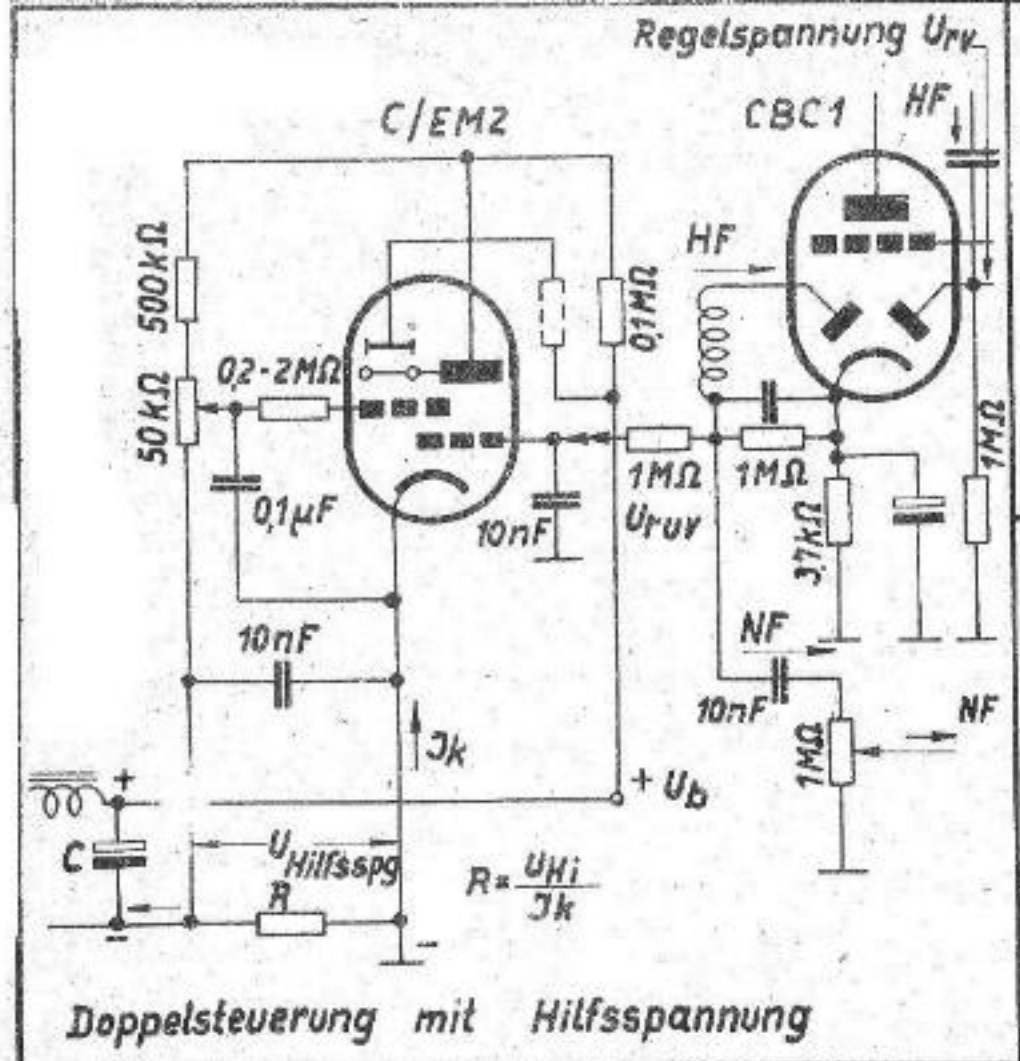
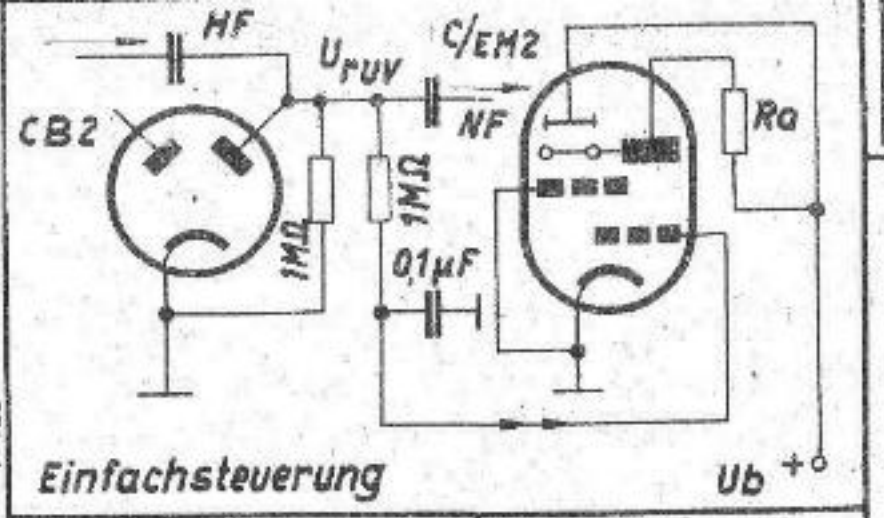
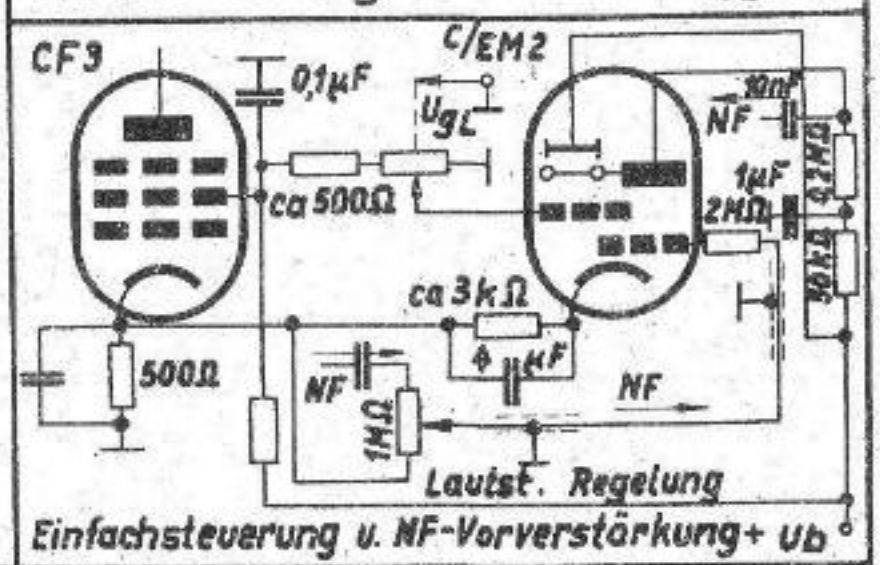


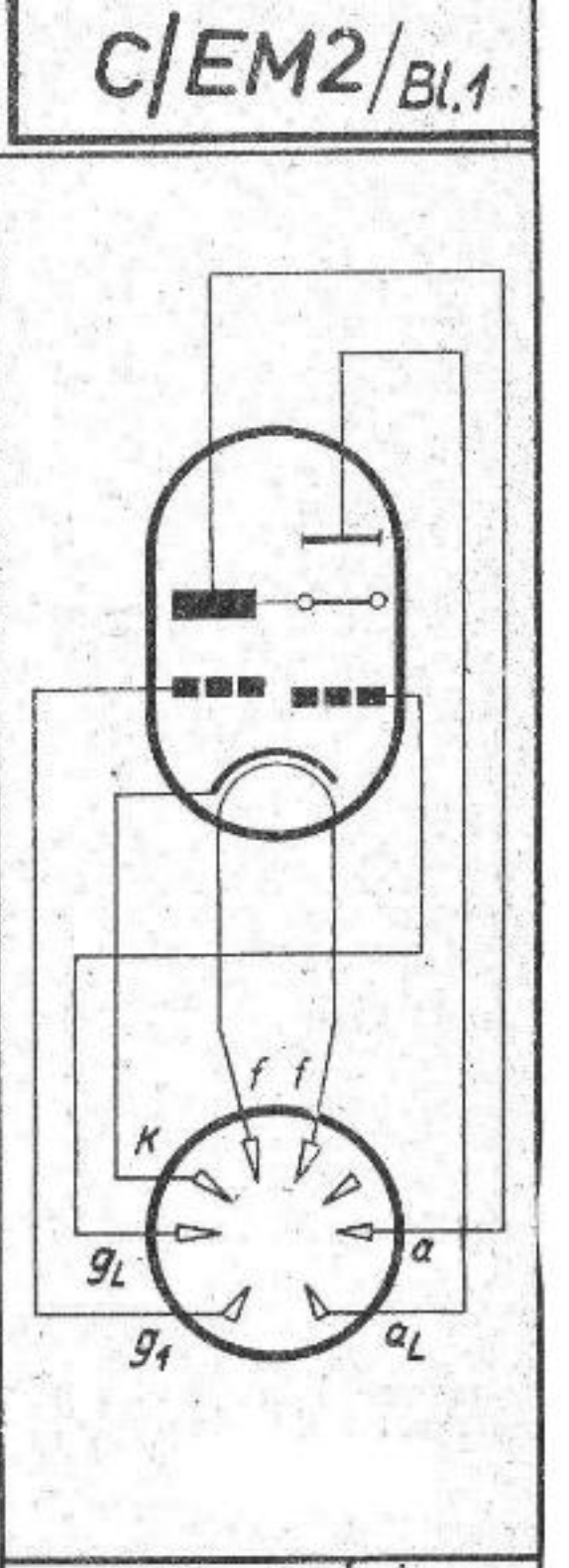
Doppelsteuerung mit Hilfsspannung



Einfachsteuerung



Einfachsteuerung u. NF-Vorverstärkung + Ub



Grenzwerte:	Betriebswerte:	Betriebswerte:	
Ub 300 V Na 1,5 W UL max. 250 V UL min. 150 V UgL max. +3 V Jk 12 mA Rg1/L 2,5 MΩ Uf/s 125 V Rf/s 20 kΩ	Triodenteil Ub 200 V Ja 3 mA Ra 25 kΩ Ug1 2,5 V Ri 25 kΩ V 50 fach S 2 mA/V	Anzeigeteil UL 200 V JL 0,1 0,9 mA α 5 150 160 ° UgL +6 0 +3 V α = Leuchtwinkel	Kennlinienschar der Abhängigkeit des Leuchtwinkels von UgL bei verschied. Anodenspannungen Siehe Blatt 2
Heizwerte: Uf 6,3 V Jf 0,2 A			

Blatt 1

Karte 1 C/EM 2

Anwendung:

Abstimmanzeige mit Leuchtwinkel und Leuchtintensitätssteuerung + NF-Verstärkung für Allstrom und Wechselstromgeräte.

Verwendungshinweise:

Anzeige und Verst.-System können getrennt verwendet werden. Anzeigesystem positive, Verst.-System negative Steuerspannung.

1.) Einfachsteuerung: G Verst. zur Gleichspannungsverstärkung von Detektoranode über hochohmiges Siebglied steuern. Spannungsabfall an Ra (50 — 100 kOhm) steuert Leuchtwinkel. GL an K. Empfindlichkeitssteigerung durch Rk (5 — 10 kOhm). GL dann über 100 kOhm an Chassis.

2.) Doppelsteuerung mit Hilfsspannung: Hilfsspannung durch Spannungsteiler gem. umstehender Zeichnung erzeugen. Nulleinstellung durch Potentiometer (50 kOhm) bzw. R. Wegen Gitterstrom in GL-Zuleitung Schutzwiderstand 0,2 bis 2 MOhm ggf. Regelspannung über Spannungsteiler (hochohmig) reduzieren.

3.) Einfachanzeige + NF-Verstärkung: Positive Regelspannung für GL am Querwiderstand der vorhergehenden Regelröhre abnehmen. Nulleinstellung durch Potentiometer (ca 500 Ohm). Verbesserung der Anzeige durch Mitsteuerung durch Uk der vorhergehenden Regelröhre. (Siehe umstehende Zeichnung). NF-Verstärkung durch das Verstärkersystem wie üblich.